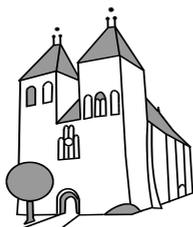


# Gemeindenachrichten

## Evangelische Gesamtkirchengemeinde Luckau



Ausgabe 64

Dezember - Februar 2025

*Prüft alles und  
behaltet das Gute!*

1. Thessalonicher 5,21



# Inhalt

- 3** Andacht
- 5** Ein Herbst voller Ereignisse
- 7** Kirchenmusikalische Höhepunkte im Winter
- 8** Dorfkirchenadventskalender
- 9** Neues aus der Christenlehre
- 13** Familienfreizeit
- 14** Neues von den Pfadfindern
- 16** Regionalgottesdienst zum Thema Christmette
- 17** Ökumenische Bibelwoche 2025
- 18** Weltgebetstag 2025 von den Cookinseln
- 19** Herzliche Einladung zu unseren regionalen Abendgottesdiensten in Cahnsdorf
- 20** Über den geplanten Start der Sanierung der Dorfkirche Cahnsdorf
- 22** GKR-Wahlen im November 2025
- 24** Rätseln, Suchen, Ausmalen
- 26** Gottesdienste in unserer Kirchengemeinde
- 28** Veranstaltungen & Angebote
- 31** Angebote im Ev. Krankenhaus und Hospiz  
Pflege in Familien fördern – PfiFF
- 32** Kontakt
- 33** Geschenkidee

# Andacht

von Pfarrer Martin Meyer



***So spricht der HERR: Wahre das Recht und Sorge für Gerechtigkeit, denn bald kommt von mir das Heil, meine Gerechtigkeit wird sich bald offenbaren.*** (Jesaja 56,1)

Für Gerechtigkeit zu sorgen, ist doch die Aufgabe derer, die eine Gemeinde, ein Land oder auch eine Kirche leiten und regieren - Gemeinderat, Regierung, Synode. Denn das Recht soll für alle gelten und ein Leben in Gemeinschaft, Eintracht und

Frieden ermöglichen.

Damals aber, vor rund 2500 Jahren, zur Zeit des Jesaja, verstand man unter Recht das Recht Gottes: die Gebote des Herrn, die Mose auf dem Berg Sinai in der Form der Zehn Gebote gegeben worden waren. Und in den darauffolgenden Versen wird ausdrücklich auf das Einhalten des Sabbat-Gebotes verwiesen. Auf den Tag, der nicht nur der Ruhe, sondern auch der Hinwendung zu Gott dienen soll. Auch alle anderen Gottesgebote standen in ganz enger Beziehung zu dem Schöpfer und Herrn der Menschen.

Ich habe große Achtung vor so einer Sicht und einer solchen Auffassung von Recht. Denn für uns heutige Menschen wird das Recht in einem Land durch einen Parlamentsbeschluss festgelegt. An eine Beziehung zu dem Herrn des Lebens wird kaum gedacht. Dabei darf man ruhig im Hinterkopf haben, dass in unserem Staat die Zehn Gebote den Menschenrechten einmal Pate gestanden haben.

Was mich nachdenklich stimmt, ist dieses: Der Prophet wendet sich nicht etwa an „Aufsichtsorgane“, die für die Rechtswahrung zuständig wären. Es geht also nicht um „Die-da-oben“. Mir scheint es, dass er alle seine Mitmenschen anspricht mit der Aufforderung: *Wahrt das Recht und sorgt für Gerechtigkeit!*

Es geht um die Wahrung des Rechtes Gottes in meinem persönlichen Bereich. Dass Gottes Verständnis von Recht und Ordnung durch mich

geschieht und zum Zuge kommt. Das könnte dann wirklich dem Heil der Welt dienen und alles Zusammenleben erträglicher und freundlicher gestalten.

Und da ist noch ein Satz: *Meine Gerechtigkeit wird sich bald offenbaren, spricht der Herr.* Was Gottes Gerechtigkeit ist, maßen die Menschen damals an dem Verständnis der Gebote. Wir Christen von heute sehen die Gerechtigkeit Gottes in dem Kommen und in der Gegenwart seines Sohnes Jesus Christus. Wenn wir in diesem Jahr Weihnachten feiern, dann geht es also nicht nur um das Fest der Liebe. Es geht auch um die Gerechtigkeit, welche in dieser Liebe ihren Ursprung findet.

*Christus ist uns gemacht zur Weisheit und zur Gerechtigkeit und zur Heiligung und zur Erlösung,* schreibt der Apostel Paulus. So heißt Gerechtigkeit Gottes nicht nur unser rechtes Tun. Sie beinhaltet zugleich seine Vergebung, seine Gnade, seine Treue, seine Zuwendung - uns zur Erlösung.

Wie gut, Gott, dass du nicht nur auf unser rechtes Tun wartest. Denn das kann noch eine Weile dauern, bis die Menschheit gerecht geworden ist. Bis ich gerecht geworden bin. Wie gut, Herr, dass sich deine Gerechtigkeit nicht in die Buchdeckel eines Bürgerlichen Gesetzbuches zwängen lässt. Und wie gut, Herr, dass deine Gerechtigkeit mich ganz persönlich zum Ziel hat.

Denn nun kann ich guten Mutes daran gehen, jeden Tag das zu tun, was vor dir Bestand hat. Nun darf ich getrost vertrauen, dass deine Zuwendung zu unserer Welt auch heute gilt, wenngleich für uns nicht immer klar ist, was unter



„Recht-Tun“ und „Unrecht-Tun“ verstanden werden soll. Ja, hilf uns, das Rechte zu tun heute und jeden Tag. Dass es Weihnachten wird und wir in deiner Liebe und in deinem Recht Leben, jeden Tag. Amen!

Pfr. Martin Meyer

# Ein Herbst voller Ereignisse

## Partnerbegegnung in Luckau



# Reformationstag



(Fotos: Dr. Chris Neiß)

## Regionalgottesdienst in Kreblitz



(Fotos: Martin Meyer)

## Kirchenmusikalische Höhepunkte im Winter

### 🎵 „Jubelt laut, singt ohne Ende“ - Chorkonzert

mit dem Luckauer Kammerchor Cantemus

Sonntag, 08. Dezember 2024, 16:00 Uhr, Kirche in Gießmannsdorf  
Eintritt frei, Spenden erbeten

### 🎵 28. Adventsliedersingen

Sonntag, 15. Dezember 2024, 17:00 Uhr, Nikolaikirche Luckau  
mit der Kantorei St. Nikolai, dem Gießmannsdorfer Posaunenchor,  
dem Orchester „grenzenlos“ und Steffen Jahnke an der Orgel  
in der Pause heiße Getränke; Eintritt frei, Spenden erbeten

### 🎵 Neujahrskonzert

Steffen Jahnke – Orgel

Samstag, 11. Januar 2025, 15:00 Uhr, Nikolaikirche  
Eintritt frei, Spenden erbeten

# Dorfkirchenadventskalender

## **Adventsmusik im Kerzenschein für Orgel und viola da Gamba**

Samstag, 30.11.24 um 16:00 Uhr in der Kirche Waltersdorf

## **Weihnachtsmarkt mit Andacht**

Sonntag, 01.12.24 um 13:30 Uhr in Uckro

## **„Herr Wohllieb sucht das Paradies“ - Vorleseabend**

Mittwoch, 04.12.24 um 19:00 Uhr, Pfarrscheune Langengrassau

## **Villancicos de Reyes - Spanische und englische Weihnachtsmusik**

Samstag, 07.12.24 um 17:00 Uhr in der Stadtkirche Golßen

## **Musikalische Adventsandacht mit Posaunen**

Samstag, 07.12.24 um 17:00 Uhr in der Kirche Goßmar

## **27. Traditionelles Turmblasen**

Sonntag, 08.12.24 um 14:00 Uhr in Paserin

## **Eine Weihnachtsgeschichte und Lieder zum Advent**

Montag, 09.12.24 um 18:00 Uhr in der Kirche Altgolßen

## **Musikalischer Adventsabend**

Mittwoch, 11.12.24 um 19:00 Uhr in der Kirche Freiwalde

## **Weihnachtsmarkt mit Andacht**

Samstag, 14.12.24 um 14:00 Uhr in Terpt

## **28. Adventsliedersingen in Luckau**

Sonntag, 15.12.24 um 17:00 Uhr in der Nikolaikirche Luckau

## **Bläserkonzert mit "5 x Blech"**

Samstag, 21.12.24 um 17:00 Uhr  
in der Stadtkirche Golßen

## **Singen im Advent - Benefizkonzert für das Ev. Hospiz Luckau**

Sonntag, 22.12.24 um 16:00 Uhr  
in der Kirche Langengrassau



# Neues aus der Christenlehre

von Carolin Golze (Text, Fotos)

## Herbstfreizeit der Christenlehre 2024



Die Christenlehre war wie jedes Jahr in der ersten Ferienwoche zur Freizeit in Halbe. Unser Thema hat sich um das Leben Jesu gedreht, von der Geburt Jesu und der Taufe am Jordan. Wir haben gesehen und gehört, wie Jesus seine Freunde, die 12 Jünger gefunden hat und wie sie ihn begleitet haben, bis er gestorben und auferstanden ist. Bis dahin, dass die 12 eine Aufgabe von Jesus bekommen haben, der wir bis heute nachgehen und es nach bestem Wissen und Gewissen Tag für Tag üben, obwohl es manchmal nicht leichtfällt.

Kreativ waren wir auch und haben das Symbol des Heiligen Geistes hergestellt und es zum Leuchten gebracht. Kerzen haben wir gegossen mit verschiedenen Farben.

Ansonsten hatten wir viel Glück mit dem Wetter, sodass wir jeden Tag im Wald von Halbe waren und Buden gebaut haben, Johannes am Jordan getroffen haben, aber auch den Fußballplatz besuchen konnten. Ein Geländespiel mit herausfordernden

Aufgaben gelöst haben und zwei Kinoabende den Tag abrundeten.

Den krönenden Abschluss unsere Rüstzeit bildete der gemeinsame Familiengottesdienst, der von den Kindern gestaltet wurde. In diesem Jahr kamen wir alle in den Genuss, die kleine Orgel von Halbe zu hören, da wir einen ehemaligen Kantor zu Gast hatten und er so spontan, wie er ist, sie erklingen ließ und unseren Familiengottesdienst begleitete.

## St. Martin

In diesem Jahr waren wir bei den katholischen Brüdern und Schwestern zum Martinsgottesdienst eingeladen. Im Anschluss hat sich der Martinszug mit vielen bunten Laternen und Martinsliedern, die von einer Akkordeonspielerin begleitet wurden auf den Weg in den Pfarrgarten der evangelischen Kirche gemacht. Auf dem Weg dahin erklangen auch Trompeten mit Martinslieder, eine sehr



schöne Überraschung. Im Pfarrgarten hatten die Pfadfinder eine Jurte aufgebaut und da konnte man sich am Lagerfeuer wärmen und ein Stockbrot backen. Es gab auch ganz traditionell Hörnchen zum Teilen und Punsch für Klein und Groß.

## Adventszeit

In der Adventszeit haben wir in der Christenlehre zwei Ereignisse, zu denen wir ganz herzlich einladen möchten:

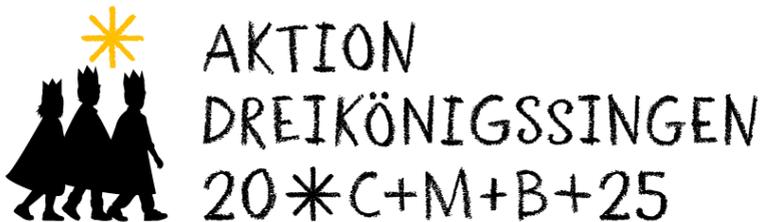
Am **1. Adventssonntag** wird ein Teil der Christenlehrekinder **um 17:00 Uhr auf dem Marktplatz „Weihnachtslieder“ singen** und somit einen schönen, stimmungsvollen Rahmen bieten, wenn der Weihnachtsbaum angeknipst wird.

Am **3. Advent** werden wir einen **Familiengottesdienst** mit den Christenlehrekindern gestalten, der nicht nur für Familien gedacht ist, sondern für die gesamte Gemeinde. Wir machen „Hoch die Türen, die Tor macht weit“ an diesem Adventssonntag. Lassen Sie sich überraschen und kommen Sie gern um **10:00 Uhr in die Kapelle** der Nikolaikirche zum Familiengottesdienst.

## Ökumenisches Sternsingen 2025

Im Neuen Jahr wollen wir uns am **Donnerstag, dem 02.01.2025** von 15:00 bis 16:30 Uhr in der Schulstraße 2, 15926 Luckau (Christenlehrerraum) mit den katholischen Kindern treffen. Wir wollen uns informieren über das diesjährige Land, für welches wir zum Sternsingen sammeln möchten.

Am **Montag den 06.01.2025** von 15:00Uhr bis 17:00Uhr ziehen wir dann als Sternsinger und Heilige Könige los und bringen den Segen in die Häuser. Unsere Stationen sind das Altersheim in der Bersteallee und das Krankenhaus mit Hospiz. Ganz nach dem Motto „Segen bringen und Segen sein.“



## Was planen wir noch in 2025?

Damit Sie ihr kommendes Jahr gut planen können, würde ich Ihnen hier einen kurzen Überblick geben, was wir für die Kinder anbieten und bei Interesse können Sie mich gerne ansprechen (meine Kontaktdaten finden Sie in diesem Heft unter Kontakte).



Im Januar bieten wir am Samstag, dem **25.01.** einen **Projekttag in Goßmar** an. Das Sternsinger-Missionswerk stellt ein Land vor. Wir schauen uns dieses Land und die Leute genauer an durch Spiele, einen kleinen Film und wir kochen auch kleine Speisen, die es dort so gibt und probieren diese natürlich auch aus. Am **Sonntag, dem 26.01.2025** gibt es dazu um **10:00 Uhr einen Familiengottesdienst in Goßmar.** Alle Spenden senden wir dann an das Missionswerk.

In den **Winterferien** bieten wir vom 03.02.2025 bis 07.02.2025 in **Langengrassau** eine **Kinderbibelwoche** an. Es ist ein Ganztagsangebot. Am Freitagabend wird es einen Abschluss für die gesamte Familie geben, wo die Kinder zeigen, was sie in der Woche erlebt haben.

Für die ganze Familie gibt es auch wieder ein **Familienfreizeit** mit spannendem Programm. Vom 28.03.2025 bis 30.03.2025 wollen wir **in die Lutherstadt Wittenberg** fahren und uns dort auf die Spuren von Martin Luther begeben.

Im **Sommer** geht es vom 28.07.2025 bis 03.08.2025 für die 3. bis 6. Klasse zur **Ferienfreizeit nach Halbe.**

In den **Herbstferien** fahren wir mit den Kindern der 1. – 6. Klasse vom 21.10.2025 bis 26.10.2025 nach **Halbe.**

Ihre Gemeindepädagogin Carolin Golze



LUTHERSTADT  
WITTENBERG



## FAMILIENFREIZEIT

28.03.2025 – 30.03.2025

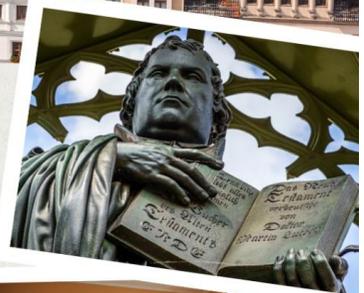
Wir wollen uns auf die Spuren von Martin Luther begeben. Gemeinsame Zeit verbringen zum kennenlernen, Gespräche, die Stadt erkunden, spielen, kreativ sein und Glauben leben.

Die Jugendherberg direkt im Zentrum der Stadt bietet uns diese Möglichkeit. Für Frühstück und Abendessen ist gesorgt und die Mehrheit der Zimmer verfügen über ein eigene Dusche und WC. ([www.jugendherberge.de](http://www.jugendherberge.de))

Die Kosten für das Wochenende liegen pro Person bei 75,00€.

**BITTE ANMELDUNG BIS ZUM 15.02.2025**

Gemeindebüro 03544/ 2339  
[kirche-luckau@ekbo.de](mailto:kirche-luckau@ekbo.de)



Fotos: canva & [www.jugendherberge.de/jugendherbergen/wittenberg/](http://www.jugendherberge.de/jugendherbergen/wittenberg/)

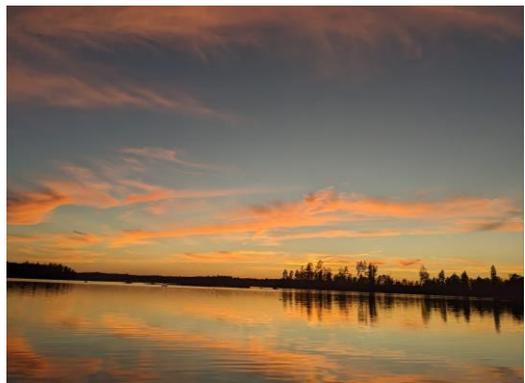
# Neues von den Pfadfindern

## Bericht vom Herbstlager

von Tobias Laurisch (Text, Fotos)

Es war Dunkel und kalt, als wir 19. Oktober endlich nach langer Fahrt mit zwei Kleinbussen auf dem Lagerplatz in Blidingsholm (Schweden) ankamen. Viel war nicht zu sehen von dem Platz, an dem wir unsere Zelte in der Dunkelheit aufbauten. Wir, das waren Henriette Meyer und ich, Tobias Laurisch, gemeinsam mit 13 Jugendlichen. Das erste Herbstlager der Pfadfinder konnte beginnen. Um Mitternacht war es geschafft und alle vielen erschöpft in ihre Schlafsäcke. Eine erste Herausforderung war gemeistert. Belohnt wurden wir am nächsten Tag mit einem unglaublich schönem Platz. Das Gelände, welches sich an einem See gelegen über mehrere Hektar Wald erstreckte, war im Sommer immer von tausenden Pfadfindern bevölkert. Jetzt, mitten im Herbst, sollten wir die letzten sein, die für dieses Jahr dort übernachteten.

Auch wenn es in den



Nächten nur so um die 5 Grad Celsius hatte, klage fast niemand über Kälte. Jeder und Jede hatte sich gut auf das Bevorstehende vorbereitet. Das Abenteuer konnte also beginnen. Uns war es wichtig, in dieser kurzen Zeit von einer Woche, so viel wie möglich von der Umgebung zu sehen. So gab es Wanderungen durch das Gelände, kleine Angelausflüge und Andachten und Spiele in unserem Lager. Wir machten uns gleich am zweiten Tag auf den Weg in einen großen Nationalpark, den „Store Mosse“, der uns mit seiner Vielfalt an Natur (trotz Sumpflandschaft) überraschte. Ein anderer Tagesausflug führte uns in das Marinemuseum in Karlskrona. Und wer jetzt denkt „Jugendliche im Museum...“ weit gefehlt! Die Ausstellung überzeugte uns alle. Gern hätten wir noch etwas mehr Zeit dort verbracht, aber unser Zeitplan führte uns noch weiter durch die Stadt. Einen Tag gönnten wir uns noch eine Auszeit im warmen Schwimmbad, um die Knochen mal wieder ein bisschen aufzuheizen.



Das größte Highlight allerdings stand uns mit unserer großen Kanutour bevor. Über drei große Seen hinweg, führte uns unser Weg auf eine abgelegene Halbinsel. Hier übernachteten wir in Sheltern (einfache offene Holzhütten) unterm Sternenhimmel.

Weit und breit kein Mensch, das Plums klo 200 Meter durch den Wald entfernt. Näher konnten wir der Natur fast nicht mehr kommen. Belohnt wurde dieser Abend durch einen herrlichen Sonnenuntergang über dem See. Am 26. Oktober ging es dann auch schon wieder zurück mit der Fähre nach Deutschland. Wir blicken sehr dankbar zurück auf diese Zeit, die voller toller Momente mit der Gruppe war. Als Geschenk und Segen haben wir es wahrgenommen, die Schöpfung Gottes so nah und intensiv erleben zu können. Ich denke, dass die Pfadfinder vom Stamm Sankt Nikolai nicht zum letzten Mal auf diesem Platz waren. Fortsetzung folgt... hoffentlich irgendwann.

Grüße aus dem Stamm Sankt Nikolai von Henriette und Tobias

# Regionalgottesdienst zum Thema Christmette



von Pfr. Martin Meyer

Nun ist es schon fast ein Jahr her, dass sich alle Gemeinden in unserem Pfarrbereich zu einer Gesamtkirchengemeinde zusammengeschlossen haben. Seitdem hat es zwei besondere Regionalgottesdienste gegeben. Im Oktober hat sich die Ortskirche Kriebitz mit ihrer frisch restaurierten Orgel vorgestellt. Es war ein rundum gelungenes Fest. Nicht nur, dass die Orgel wunderschön geklungen hat und meisterhaft bespielt wurde. Auch das Essen, die Gemeinschaft, die anschließenden Gespräche und das Miteinander waren ein Erlebnis. Eine rundherum gelungene Aktion für die gesamte Region.

Da nur Luckau mit der Kapelle über einen entsprechend großen beheizbaren Raum verfügt, war sehr schnell klar, dass der Wintertermin in Luckau stattfinden wird. Und Luckau hat, wie so oft, die Qual der Wahl. In Luckau gibt es so viele Besonderheiten innerhalb der Kirche und der Gemeinde. Von regionaler und überregionaler Bedeutung ist dabei die Christmette. Viele Luckauer kennen sie in- und auswendig, sie ist Highlight und fester Bestandteil des Weihnachtsfestes. Und wie das so oft ist, Dinge die selbstverständlich sind, werden nicht mehr hinterfragt. Der nächste Regionalgottesdienst möchte sich daher mit der Luckauer Christmette beschäftigen. Wer hat sie eigentlich geschrieben und warum? Wann ist sie entstanden? Wie ist sie aufgebaut? Welche Veränderungen hat es in den Jahren gegeben? Und was erzählt sie uns über den Glauben an den dreieinigen Gott? All diese Fragen kann man ja schlecht im normalen Gottesdienst zur Christmette klären. Und doch können wir hier viel über die Glaubenswelt unserer Stadt und unserer Region erfahren. Daher laden wir ein **am Sonntag, dem 19. Januar 2025 um 10:00 Uhr in der warmen Kapelle der Nikolaikirche**. Nach dem Gottesdienst gibt es wie immer etwas zu essen und zu trinken, Gespräche und Gemeinschaft. Herzliche Einladung!

# Ökumenische Bibelwoche 2025

vom 20. bis 26. Januar 2025

Wenn Gott ins Spiel kommt, fängt die Freude an. Davon erzählen die sieben Zeichen des Johannesevangeliums (Joh 2-11). Auf der Hochzeit zu Kana fließt süffiger Wein in Strömen und macht Lust darauf, mehr von Gott zu erwarten: von



unerwarteten Heilungen über Bewahrung in den Stürmen des Lebens und das Ende des Hungers bis zur Auferweckung vom Tod. Von alledem berichtet der Evangelist Johannes mit kraftvollen Worten und in anschaulichen Bildern. Die Ökumenische Bibelwoche 2025 lädt dazu ein, in Geschichten einzutauchen, die einen Vorgeschmack auf den Himmel geben.

(Quelle: [www.a-m-d.de](http://www.a-m-d.de))

## ***Sieben Zeichen aus dem Johannesevangelium***

Wir treffen uns jeweils von 19:30 bis 21:00 Uhr an folgenden Orten:

**Montag, 20.01.25**

**Ev. Kirche Cahnsdorf**

**Dienstag, 21.01.25**

**Gemeinderaum, Schulstr. 1**

**Mittwoch, 22.01.25**

**CVJM-Haus, Bebelplatz 2**

**Donnerstag, 23.01.25**

**Pfarrsaal der kath. Gemeinde  
(Käthe-Kollwitz-Straße)**

**Freitag, 24.01.25**

**Gemeinderaum, Schulstr. 1**

Am Sonntag, dem 26.01.2026 feiern wir um 10:00 Uhr einen Gottesdienst zum Abschluss der Bibelwoche mit Kindergottesdienst und Abendmahl in der Kapelle.

# Weltgebetstag 2025 von den Cookinseln

## „wunderbar geschaffen!“

Christinnen der Cookinseln - einer Inselgruppe im Südpazifik, viele, viele tausend Kilometer von uns entfernt - laden ein, ihre positive Sichtweise zu teilen: wir sind „wunderbar geschaffen!“ und die Schöpfung mit uns.

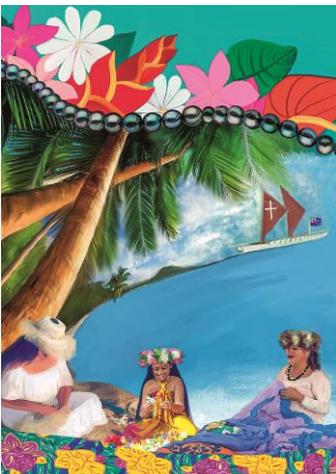
Ein erster Blick auf die 15 weit verstreut im Südpazifik liegenden Inseln könnte dazu verleiten, das Leben dort nur positiv zu sehen. Es ist ein Tropenparadies und der Tourismus der wichtigste Wirtschaftszweig der etwa 15.000 Menschen, die auf den Inseln leben.

Ihre positive Sichtweise gewinnen die Schreiberinnen des Weltgebetstag-Gottesdienstes aus ihrem Glauben - und sie beziehen sich dabei auf Psalm 139. Trotz zum Teil auch problematischer Missionierungserfahrungen wird der christliche Glaube auf den Cookinseln von gut 90% der Menschen selbstverständlich gelebt und ist fest in ihre Tradition eingebunden. Die Schreiberinnen verbinden ihre Maorikultur, ihre besondere Sicht auf das Meer und die Schöpfung mit den Aussagen von Psalm 139. Wir sind eingeladen, die Welt mit ihren Augen zu sehen, ihnen zuzuhören, uns auf ihre Sichtweisen einzulassen.

Die Christinnen der Cookinseln sind stolz auf ihre Maorikultur und Sprache, die während der Kolonialzeit unterdrückt war. Und so finden sich Maoriworte und Lieder in der Liturgie wieder. Mit „Kia orana“

grüßen die Frauen—sie wünschen damit ein gutes und erfülltes Leben.

Nur zwischen den Zeilen finden sich in der Liturgie auch die Schattenseiten des Lebens auf den Cookinseln. Es ist der Tradition gemäß nicht üblich, Schwächen zu benennen, Probleme aufzuzeigen, Ängste auszudrücken. Selbst das große Problem der Gewalt gegen Frauen und Mädchen wird kaum thematisiert. Expert\*innen bezeichnen die häusliche und sexualisierte Gewalt als „most burning issue“. Auch die zum Teil schweren gesundheitlichen



Folgen des weit verbreiteten massiven Übergewichts vieler Cookinsulaner\*innen werden nur andeutungsweise in der Liturgie erwähnt. „wunderbar geschaffen!“ sind diese 15 Inseln. Doch ein Teil von ihnen - Atolle im weiten Meer- ist durch den ansteigenden Meeresspiegel, Überflutungen und Zyklone extrem bedroht oder bereits zerstört. Welche Auswirkungen der mögliche Tiefseebergbau für die Inseln und das gesamte Ökosystem des (Süd-)pazifiks haben wird, ist unvorhersehbar. Auf dem Meeresboden liegen wertvolle Manganknollen, die seltene Rohstoffe enthalten und von den Industrienationen höchst begehrt sind. Die Bewohner\*innen der Inseln sind sehr gespalten, was den Abbau betrifft - zerstört er ihre Umwelt oder bringt er hohe Einkommen.

Welche Sicht haben wir, welche Position nehmen wir ein - was bedeutet „wunderbar geschaffen!“ in unseren Kontexten? Was hören wir, wenn wir den 139. Psalm sprechen?

Quelle: (2902 ZmL) Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e. V; WGT\_titelbild\_2025\_wgt\_print\_copyright\_wdpic

## **Herzliche Einladung zum Gottesdienst zum Weltgebetstag am Freitag, dem 07. März 2025**

**18:00 Uhr Gottesdienst in der Katholischen Kirche**  
anschließend gemütliches Beisammensein

## **Herzliche Einladung zu unseren regionalen Abendgottesdiensten in Cahnsdorf**

von Gerd Kaufmann (Text)

Auch in den kommenden Monaten laden wir Sie herzlich zu den Regionalgottesdiensten mit liturgischem Schwerpunkt in die Dorfkirche Cahnsdorf ein. Pfarrer i.R. Matthias Hecker feiert mit uns wie gewohnt den Abendgottesdienst mit gemeinsamer Andacht im Singen und Beten und Hören auf Gottes Wort in der Predigt. Jeweils um **17:00 Uhr** findet an folgenden Sonntagen in den kommenden Monaten der Abendgottesdienst in der Dorfkirche Cahnsdorf statt: **08. Dezember 2024, 12. Januar 2025 und 16. Februar 2025**. Wir laden Sie dazu herzlich ein! Im Januar und Februar feiern wir im Gemeinderaum.

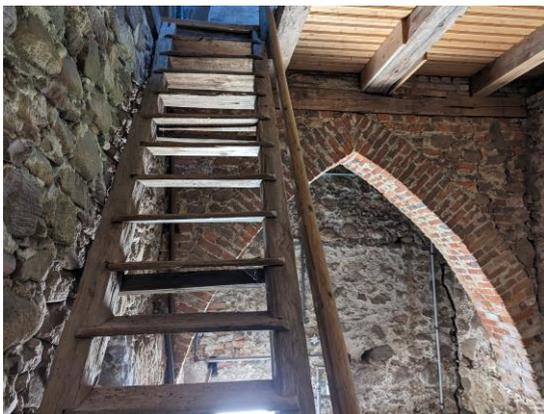
# Über den geplanten Start der Sanierung der Dorfkirche Cahnsdorf

von Gerd Kaufmann (Text, Bilder)

Über die letzten Jahrzehnte hinweg haben sich viele Freiwillige für den Erhalt des Kirchengebäudes engagiert. Dafür gilt allen ein großer Dank! – Trotzdem gab es nicht die Möglichkeit, die grundsätzlichen Schäden am Gebäude zu beheben. Die Statik des Kirchturms ist stark gefährdet, sodass seine mittelfristige Standfestigkeit nicht mehr gewährleistet ist. Die Schadstoffbelastung im Dachstuhl muss behoben werden. An der Außenhülle gibt es viele Schäden, wie an den mittelalterlichen Strebepfeilern der Ostapsis oder den Fenstergewänden. Wir müssen auch daran denken, wie grundsätzlich die Dorfkirche als Gebäude für die kommenden Jahrzehnte gesichert werden kann... - Der Baubeauftragte des Ev. Kirchenkreises Niederlausitz Dipl.-Ing. (FH) Bernd Heinke kam auf uns als Kirchengemeinde und Pfarrer Meyer zu, dass der Kirchenkreis in den kommenden Jahren die schon länger diskutierte Baumaßnahme angehen möchte. Unsere Dorfkirche zeichnet sich insbesondere dadurch aus, dass alle Generationen ihr Erscheinungsbild geprägt haben – mit dem Kirchenbau selbst aus dem 14. Jahrhundert, Gewölbe und Strebepfeiler um 1500, dem barocken Umbau und Ausstattung um 1730 und 1776, dem Kirchturm von 1844 und 1884, der Orgel von 1901 und der Umgestaltung des Inneren 1970, sowie dem Neubau der Vorhalle am Ende der DDR ist



eine vielschichtige Mischung entstanden, die eine lebendige Glaubensgeschichte widerspiegelt. Die Kirche steht in der Mitte des Friedhofs und des Dorfes, ihr Turm steht in Sichtachsen von Straßen, sie bildet neben der Dorfumwallung „Hag“ und einzelnen Bauerhöfen das geschichtliche



Gedächtnis des Ortes. Daher sehen wir es als Ortskirchenrat in Cahnsdorf als unsere Verantwortung an, zum Erhalt der kulturgeschichtlich wichtigen Bausubstanz beizutragen. Wir sind froh, dass nun der Kirchenkreis die Sanierung in den kommenden Jahren begleitet. Am 25.

September 2024 hatten wir alle Interessierten aus dem Ort zu einer Informationsveranstaltung mit dem beauftragten Planungsbüro IBS aus Hoppegarten und dem Baubeauftragten des Kirchenkreises eingeladen. Weitere Informationen werden folgen. Kommen Sie auf uns zu! Wir stehen gerne für Fragen zur Verfügung. Sollten die Fördermittel wie geplant kommen, dann werden wir den 1. Bauabschnitt – die Turmsanierung – im kommenden Jahr umzusetzen können. Jedoch sind als Gesamtkosten für alle Bauabschnitte bis fast 1.000.000,00€ zu finanzieren. Es können dafür viele Fördermittel eingesetzt werden. Der weitere Fortschritt der Sanierung in den nächsten Bauabschnitten ist jedoch eine Frage der finanziellen Möglichkeiten. Wir freuen uns über Ihre Unterstützung! Jede Spende ist wichtig! Für Ihre etwaige zweckgebundene Spende für die Sanierung der Dorfkirche Cahnsdorf steht Ihnen folgende Kontoverbindung zur Verfügung:

Ev. Kirchenkreisverband NL  
IBAN: DE96 3506 0190 1544 4440 14  
BIC: GENODED1DKD  
Zweck: RT5114 Kirche Cahnsdorf

Die Spende ist steuerlich absetzbar.  
Wir danken Ihnen dafür schon im Voraus!

# GKR-Wahlen im November 2025



WAHLEN IM  
**NOV**  
**2025**

# DU BIST ENTSCHEIDEND



gkr-ekbo.de

## Kandidieren Sie für Ihren Gemeindekirchenrat!

**WIR SUCHEN** Menschen, die kirchliches Leben aktiv mitgestalten möchten.

**WIR BIETEN** ein abwechslungsreiches Ehrenamt mit Gestaltungsspielraum und Verantwortung für die Kirchengemeinde.

**Sie haben Interesse?** Sprechen Sie Ihre Pfarrerin oder Ihren Pfarrer, jemanden aus dem Gemeindekirchenrat oder im Gemeindebüro an. Wir freuen uns auf Sie.

**EVANGELISCHE KIRCHE**  
Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz



GEMEINDEFÜRSORGEAMT  
WAHL

# Wahlen zum Gemeindegemeinderat / Ortskirchenrat im November 2025

von Pfr. Martin Meyer



Seit diesem Jahr wird der Gemeindegemeinderat (GKR) nicht mehr direkt von den Gemeindegemeindemitgliedern gewählt. Vielmehr ist es so, dass jede Ortskirche, also Luckau, Cahnsdorf, Gießmannsdorf, Kriebitz, Zieckau und Kümmitz einen Ortskirchenrat (OKR) wählen. Aus

jedem Ortskirchenrat wird dann eine vorher festgelegte Anzahl von Vertretern in den Gemeindegemeinderat der Gesamtkirchengemeinde entsandt. Luckau hat fünf Vertreter und bis zu fünf Stellvertreter. Jedes Dorf entsendet einen Vertreter und einen Stellvertreter. Damit haben die Wahlen zu den Ortskirchenräten einen sehr hohen Stellenwert. Nur wer in die Ortskirche gewählt wurde, kann auch in den GKR entsendet werden.

Nun wird in jeder Ortskirche nach Ehrenamtlichen gesucht. Dabei kann ja jeder schon einmal überlegen, wie er seine Schwerpunkte setzen möchte. Wir suchen Menschen, die sich vor allem in der Ortskirche engagieren wollen. Für den Gemeindegemeinderat werden Menschen gesucht, die das große Miteinander aller Ortskirchen in den Blick nehmen wollen. Wer Lust hat, sich zu beteiligen, ist herzlich eingeladen. Auch dieses Mal beträgt die Wahlperiode sechs Jahre.

Wer sich zwar am Gemeindeleben beteiligen möchte, aber nicht im Ortskirchenrat oder Gemeindegemeinderat mitarbeiten möchte, der kann sich in einem unsere Ausschüsse beteiligen. Im Moment arbeiten wir in folgenden Bereichen: Bau, Kinder und Jugend, Musik und Kultur.

Wenn Sie Interesse haben, dann melden Sie sich bitte bei Pfarrer Meyer oder im Gemeindebüro.

# Rätseln, Suchen, Ausmalen...

## ...Willkommen auf unserer Kinderseite



# Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

### Orangen-Geschenke

**Orangen-Aroma:** Wasche eine ungespritzte Orange unter heißem Wasser und trockne sie gut ab. Reibe ihre Schale mit einem Reibeisen fein ab. Lass die geriebene Schale über Nacht trocknen und fülle sie in ein hübsches Glas ab. Perfekt als Aroma zum Backen!



**Nelkenorange:** Stecke Gewürznelken in deinem Lieblingsmuster in eine ungeschälte Orange. Sie wird lange köstlich duften!



**Mehr von Benjamin ...**

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [benjamin-zeitschrift.de](http://benjamin-zeitschrift.de)

### Papa Josef packt an

Josef und Maria freuen sich auf ihr gemeinsames Leben. Aber plötzlich müssen sie nach Bethlehem. Wie soll das gehen? Maria ist hochschwanger! Der Weg ist heiß und mühsam. Manchmal klagt Maria.

Aber Josef macht ihr Mut. Er nimmt alle seine Kraft zusammen. Die braucht er noch: In Bethlehem finden sie keine Unterkunft. Dass sie am Ende in einem Stall übernachten müssen, macht Josef etwas traurig. Aber dafür bleibt gar keine Zeit: Maria bekommt ein Kind, das von Engeln begrüßt wird! Ein Geschenk des Himmels! Josef ist ein sehr glücklicher Papa.

Lies nach im  
Lukas-Evangelium



Der Förster hatte einen Christbaum für die Kirche ausgesucht, kann ihn aber nicht mehr finden. Hilfst du ihm?





# Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin



Aufzucht: ein Engel.

**Bibelrätsel:** König Herodes wollte das Jesuskind töten. Doch Josef wurde gewarnt. Er floh mit dem Jesuskind und Maria nach Ägypten. Wer hatte ihn gewarnt?



## Vogel-Kekse

Lass etwas Kokosfett in einem Topf schmelzen und rühre von einer Fertigmischung Vogelfutter so viel dazu, dass eine dicke Masse entsteht. Lege nun jeweils ein Ausstech-Förmchen auf ein Stück Alufolie und schlage deren Rand hoch.



Gib zunächst etwas trockenes Vogelfutter hinein und fülle dann das Förmchen mit der Fettmasse auf. Wenn sie kalt und hart sind, kannst du die Alufolie abziehen und die Kekse draußen aufhängen!

Treffen sich zwei Skelette im Schnee. Sagt das eine zum anderen: «Ich frier bis auf die Knochen!»



**Rätsel:** Wer ist im Rennen die kürzeste Strecke gefahren?



Der Skifahrer mit der Startnummer 1.

## Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [benjamin-zeitschrift.de](http://benjamin-zeitschrift.de)  
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 41,50 Euro inkl. Versand):  
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)



# Gottesdienste in unserer Kirchengemeinde

 Luckau

 Kreblitz

 Zieckau

 Cahnsdorf

 Kümmitz

 Pelkwitz

 Gießmannsdorf

## Sonntag, 01.12. 1. Advent

---

-  9:00 Uhr Gießmannsdorf
-  9:00 Uhr Kreblitz
-  10:00 Uhr Luckau: Singegottesdienst

## Sonntag, 08.12. 2. Advent

---

-  9:00 Uhr Zieckau
-  10:00 Uhr Luckau: Plätzchengottesdienst mit KiGo
-  15:30 Uhr Cahnsdorf, anschließend gemütliches Beisammensein

## Sonntag, 15.12. 3. Advent

---

-  9:00 Uhr Gießmannsdorf
-  10:00 Uhr Luckau: Familiengottesdienst

## Sonntag, 22.12. 4. Advent

---

-  10:00 Uhr Luckau: Region. Friedenslichtgottesdienst

## Dienstag, 24.12. Heiligabend

---

-  14:30 Uhr Pelkwitz: Christvesper
-  15:00 Uhr Luckau: Krippenspiel
-  15:30 Uhr Kümmitz: Christvesper mit Krippenspiel
-  15:30 Uhr Kreblitz: Christvesper
-  15:30 Uhr Zieckau: Christvesper mit Krippenspiel
-  17:00 Uhr Cahnsdorf: Christvesper mit Krippenspiel
-  17:00 Uhr Gießmannsdorf: Christvesper mit Posaunen
-  17:00 Uhr Luckau: Christvesper

## Mittwoch, 25.12. 1. Weihnachtsfeiertag

---

-  6:00 Uhr Luckau: Christmette (Einlass: 5:15 Uhr)

<b>Dienstag, 31.12.</b>	<b>Altjahresabend</b>
 15:00 Uhr	Gießmannsdorf mit Abendmahl
 16:00 Uhr	Cahnsdorf mit Abendmahl
 17:00 Uhr	Luckau mit Abendmahl
<b>Sonntag, 05.01.</b>	<b>2. Sonntag nach dem Weihnachtsfest</b>
 9:00 Uhr	Gießmannsdorf
 10:00 Uhr	Luckau
<b>Sonntag, 12.01.</b>	<b>1. Sonntag nach Epiphania</b>
 9:00 Uhr	Zieckau
 10:00 Uhr	Luckau mit Kindergottesdienst
 17:00 Uhr	Cahnsdorf
<b>Sonntag, 19.01.</b>	<b>2. Sonntag nach Epiphania</b>
 10:00 Uhr	Luckau: Regionalgottesdienst
<b>Sonntag, 26.01.</b>	<b>3. Sonntag nach Epiphania</b>
 9:00 Uhr	Kümmritz
 10:00 Uhr	Luckau mit Abendmahl/ Kindergottesdienst
<b>Sonntag, 02.02.</b>	<b>letzter Sonntag nach Epiphania</b>
 9:00 Uhr	Kreblitz
 9:00 Uhr	Gießmannsdorf
 10:00 Uhr	Cahnsdorf
 10:00 Uhr	Luckau
<b>Sonntag, 09.02.</b>	<b>4. Sonntag vor der Passionszeit</b>
 9:00 Uhr	Zieckau
 10:00 Uhr	Luckau mit Kindergottesdienst
<b>Sonntag, 16.02.</b>	<b>Septuagesimae</b>
 9:00 Uhr	Gießmannsdorf
 10:00 Uhr	Luckau
 17:00 Uhr	Cahnsdorf
<b>Sonntag, 23.02.</b>	<b>Sexagesimae</b>
 9:00 Uhr	Kümmritz
 10:00 Uhr	Luckau mit Abendmahl/ Kindergottesdienst

# Veranstaltungen & Angebote

## Für Kinder

<b>Eltern-Kind-Gruppe</b>	pausiert, bei Interesse melden Sie sich bitte im Gemeindebüro	
<b>Steppekreis</b> Kinder von 0-6 Jahre	pausiert Kontakt: C. Graßmann	
<b>Christenlehre</b> Grundschul Kinder	Di 14:00 – 15:00 Uhr Kl. 1+2 Di 15:30 – 16:30 Uhr Kl. 3+4 Do 14:00 – 15:00 Uhr Kl. 6 Kl. 5 nach Absprache <i>im Pfarrhaus (Schulstr. 2)</i> Kontakt: C. Golze	
<b>Pfadfinder</b>	montags, Gr. 1 (Kl. 1-3) 14:00-15:30 Uhr, Gr. 2 (Kl. 4-6) 15:30 – 17:00 Uhr <i>im Pfadfindergarten (Amselweg)</i> Kontakt: T. Laurisch (0176/41976996)	
<b>Kindergottesdienst</b>	sonntags (14-tägig) <i>im Pfarrhaus (Schulstr. 2)</i> <u>Termine: 08.12./ 12.01./ 26.01./ 09.02./ 23.02.</u> Kontakt: Pfr. Meyer	 <p>KIRCHE MIT KINDERN</p>
<b>Kids-Club</b> (Grundschul Kinder)	samstags (monatlich), 9:30– 11:30 Uhr <i>im CVJM-Haus (Bebelplatz 2)</i> <u>Termine: 14.12./</u> weitere Termine unter <a href="http://www.cvjm-luckau.de">www.cvjm-luckau.de</a> Kontakt: F. Jung (0162/5484692/	
<b>Blockflötenkreis</b>	unterschiedliche Gruppen; freitags, 13:20 Uhr <i>Pfarrhaus Luckau</i> ; 15:45 Uhr <i>Pfarrhaus Gießmannsdorf</i> Kontakt: C. Graßmann	

## Für Jugendliche und junge Erwachsene

<b>Konfirmandenunterricht</b>	dienstags, 14-tägig, 16:00-18:00 Uhr <i>im Gemeinderaum (Schulstr. 1)</i> Kontakt: K. Klöber
<b>Junge Gemeinde ab 13 Jahre</b>	donnerstags, 18:00 Uhr <i>im CVJM-Haus (Bebelplatz 2)</i> Kontakt: K. Klöber
<b>Gitarrenkurs</b>	nach Absprache, <i>im CVJM-Haus (Bebelplatz 2)</i> Kontakt: K. Klöber

## Für Erwachsene

<b>Mütterfrühstück</b>	freitags (monatlich), 9:00 – 11:00 Uhr, <i>im Pfarrhaus (Schulstr. 2)</i> Kontakt: Gemeindebüro
<b>Mittendrin</b>	dienstags, 19:30 Uhr (monatlich) <i>im Pfarrhaus (Schulstr. 2)</i> <u>Termine: Termine nach Absprache</u> Kontakt: Pfr. Meyer
<b>Gemeindenachmittag Gießmannsdorf</b>	jeden 3. Mittwoch, 14:30-16:30 Uhr <i>im Pfarrhaus Gießmannsdorf</i> <u>Termine: 12.12. um 14:00 Uhr / 15.01. / 19.02.</u> Kontakt: Pfr. Meyer
<b>Seniorenkreis Luckau</b>	jeden 2. und 4. Mittwoch, 14:00 Uhr <i>im Gemeinderaum (Schulstr. 1)</i> <u>Termine: 11.12. / 08.01. / 22.01. / 12.02. / 26.02.</u> Kontakt: Pfr. Meyer
<b>Kirchenöffnerkreis</b>	nach Vereinbarung Kontakt: H.-J. Kayser (03544/3000)

<b>Kantorei</b>	donnerstags, 19:00 Uhr, <i>im Gemeinderaum (Schulstr. 1)</i> Termine nach Absprache Kontakt: Uta Rohde (03544/3650)
<b>Posaunenchor</b>	montags, 19:00 Uhr, <i>in Paserin</i>
<b>Besuchsdienstkreis</b>	nach Vereinbarung, <i>im Pfarrhaus (Schulstr. 2)</i> Kontakt: Pfr. Meyer
<b>Selbsthilfegruppe für Suchtkranke</b>	montags, 18:30-20:00 Uhr <i>im Pfarrhaus (Schulstr. 2)</i> Kontakt: 0152/33504273

## Für Alle

<b>Gottesdienst in Luckau</b>	sonntags, 10:00 Uhr <i>in der Nikolaikirche</i> Kontakt: Pfr. Meyer
<b>Familiengottesdienst</b>	Sonntag, <b>15.12.24</b> , 10:00 Uhr in der Kapelle der Nikolaikirche, gestaltet von den Kindern der Christenlehre
<b>Kirchencafé</b>	jeden 2. und 4. Sonntag im Monat nach dem Gottesdienst (kurzfristige Änderungen möglich)
<b>Aufwind-Gottesdienst</b>	mit Kindergottesdienst, jeden 3. Sonntag im Monat, 16:16 Uhr <i>im CVJM-Haus</i> <u>Termine: 15.12./ 19.01./ 16.02.</u> Kontakt: K. Klöver
<b>Andacht im Seniorenzentrum</b>	dienstags, 9:45 Uhr <i>Bersteallee 13</i>

# Angebote Ev. Krankenhaus Luckau und Hospiz

Gottesdienst im Krankenhaus, Therapieraum (Station III) jeweils um 9:30 Uhr

**Sonntag, 01.12./15.12./ 05.01./ 19.01./ 02.02./ 16.02.**

**Montag, 23.12.**, 9:30 Uhr, Gottesdienst zum Weihnachtsfest

**Donnerstag, 26.12.**, 9:30 Uhr, Gottesdienst zum Weihnachtsfest

**Montag, 30.12.**, 15:30 Uhr, Gottesdienst zum Jahresende

jeden Donnerstag 13:00 Uhr Andacht in der Tagesklinik und 15:30 Uhr Andacht im Therapieraum (Station III). Dazu sind alle Mitarbeitenden, Patienten und Angehörigen ganz herzlich eingeladen.

Gottesdienst im Hospiz jeweils um 11:00 Uhr

**Sonntag, 01.12./ 15.12./ 05.01./ 02.02.**

**Dienstag, 24.12.**, 10:00 Uhr, Gottesdienst zum Heiligen Abend

**Donnerstag, 26.12.**, 11:00 Uhr, Gottesdienst zum Weihnachtsfest

**Montag, 30.12.**, 14:00 Uhr, Gottesdienst zum Jahresende

jeden Freitag 13:30 Uhr Wochenschlussandacht

## Pflege in Familien fördern – PfiFf

von Elisabeth Richter und Kerstin Jäkel

PfiFf ist ein kostenfreies Angebot in Kooperation mit Kliniken in Berlin, Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern und kann unabhängig von der Kassenzugehörigkeit und eines Pflegegrades in Anspruch genommen werden.

Ev. Krankenhaus Luckau

Kontakt und Anmeldung: PfiFf-Koordinatoren

E – Mail: [pfiff.luc@diakonissenhaus.de](mailto:pfiff.luc@diakonissenhaus.de)

Tel.: 0172 4157254

### Termine 2025:

10.01.25 - 15:00 bis 19:00 Uhr und 11.01.25 - 10:00 bis 14:00 Uhr

21.03.25 - 15:00 bis 19:00 Uhr und 22.03.25 - 10:00 bis 14:00 Uhr

27.06.25 - 15:00 bis 19:00 Uhr und 28.06.25 - 10:00 bis 14:00 Uhr

19.09.25 - 15:00 bis 19:00 Uhr und 20.09.25 - 10:00 bis 14:00 Uhr

21.11.25 - 15:00 bis 19:00 Uhr und 22.11.25 - 10:00 bis 14:00 Uhr

(- beide Tage beinhalten immer einen Pflegekurs)

## **Evangelische Gesamtkirchengemeinde Luckau**

Schulstr. 2, 15926 Luckau [www.kirche-luckau.de](http://www.kirche-luckau.de)

### **Pfarramt**

Pfarrer Martin Meyer, pfarramt-luckau@ekbo.de; 0174/6878490

**Gemeindebüro:** Constanze Ernst, Gemeinsekretärin  
Telefon: 03544/ 2339 Fax: 03544/509095  
E-Mail: kirche-luckau@ekbo.de

Öffnungszeiten: Mo, Di 8:30 – 12:30 Uhr, Do 12:30 – 16:30 Uhr

GKR-Vorsitzende: Dr. Chris Neiße, 0162/3785970

Gemeindepädagogin: Carolin Golze, 0152/31053036

Jugendreferent: Karl Klöver, 03544/509216

Kantorin: [REDACTED]

[REDACTED] ab 01.10.24 ist das Kantorat vakant

Spendenkonto: Ev. Kirchenkreisverband Lausitz  
DE 96 3506 0190 1544 4440 14, BIC: GENODED1DKD  
Verwendung: RT 5114 „Verwendungszweck“

### Ansprechpartner in den Orten

#### **Gießmannsdorf**

Helma Lieske, Tel. 557514

#### **Cahnsdorf**

Gerd Kaufmann  
ortskirche.cahnsdorf@gmail.com

#### **Kümmritz**

#### **Kreblitz**

Herbert Richter, Tel. 12377

#### **Zieckau**

Lothar Treder-Schmidt,  
Tel. 035453/189996

#### **Pelkwitz**

Ingo Splettstößer, Tel. 5579244

#### **Ev. Krankenhaus Luckau**

Berliner Str. 24  
Krankenhauseelsorger:  
Johannes Lorenz 03544/58272

#### **Hospiz Luckau**

Hoher Weg/ Schanzweg 5  
03544/55707100

#### **Ev. Seniorenzentrum „An der Berste“** Bersteallee 13

Einrichtungsleitung: Diakon Maximilian Häußler, Tel.03544/513-0

Hrsg: Ev. Gesamtkirchengemeinde Luckau, Schulstr. 2, 15926 Luckau  
Redaktion: Pfarrer Martin Meyer, Schulstr. 2, 15926 Luckau  
**Redaktionsschluss** für die nächste Ausgabe: **10.02.2025**  
Druck: Gemeindebriefdruckerei

**ERHÄLTlich IM GEMEINDEBÜRO**



# GESCHENKIDEE

**...für alle Luckauer und Liebhaber ein MUSS!**



Die Orgel der St. Nikolai Kirche hat in der Vergangenheit viele Augen zum Leuchten und Ohren zum Hinhorchen bewegt. Ihr Klang berührt und ihre Geschichte lässt staunen. Zu ihrem 350. Jubiläum nutzt die Kirchengemeinde die Gelegenheit einem Wunsch vieler nachzukommen. Die Festschrift verschafft Einblicke in viele Bereiche, zu denen man keinen Zugang hat. Was genau hinter und vor allem in dieser großen Orgel steckt erfahren Leserin und Leser durch fundierte Recherchen.

96 S., Klappenbroschur, 21 × 21 cm, ISBN 978-3-910669-05-5

Das Buch ist in folgenden Verkaufsstellen erhältlich:  
Evangelische Gesamtkirchengemeinde, Kirchenbüro, Schulstr. 2  
Bucherecke, Hauptstr. 99  
Niederlausitz-Museum Luckau / Kulturkirche, Nonnengasse 1,  
über den Buchhandel oder den Verlag  
[www.verlag-oettel.de](http://www.verlag-oettel.de)